

Erfindungen der Neuzeit - Die Top 10

19.04.2020 21:48 | von [Katja Liebmann](#)

Bücher, Uhren oder der Computer - sie sind alle große Erfindungen der Neuzeit. Sie sind für uns heute nicht mehr wegzudenken und Alltagsgegenstände. Doch als diese Dinge erfunden wurden, bedeutete das eine große Veränderung für das damalige Leben der Menschen.

Die Neuzeit ist geprägt von vielen der erstaunlichsten Erfindungen

Die Neuzeit wird als die Epoche bezeichnet, die auf das Mittelalter folgte. Sie reicht bis in die Gegenwart. Die neuere historische Forschung hat den Beginn der Neuzeit auf die Mitte des 15. Jahrhunderts datiert. In dieser Periode hat es besonders viele Entdeckungen und Erfindungen gegeben. Vieles ist in dieser Zeit geschehen, das für die Welt heute noch bedeutsam ist.

Im Jahr 1440 erfand [Johannes Gutenberg](#) den Buchdruck mit beweglichen Lettern. So ließen sich Bücher wie die Bibel und Texte ab sofort sehr schnell und in großen Mengen vervielfältigen. Bildung war nicht länger ein Privileg der Reichen; deswegen markiert der Buchdruck auch den Beginn der Aufklärung.

Der Schlossermeister [Peter Henlein](#) baute um 1510 eine kleine Uhr aus Eisen mit Federantrieb, die Taschenuhr. Sie ließ sich in der Jacke tragen, überall mit hinnehmen und läuft 40 Stunden. Henleins tragbare Uhren hatten die Form eines Bisamapfels, also eines Behälters für Duftstoffe oder waren dosenförmig.

Das erste Mikroskop erfand das niederländische Vater-Sohn-Gespann Hans und Zacharias Janssen 1608. Dieses war aus zwei Linsen zusammengesetzt. Es wies noch starke Farbfehler und optische Verzerrungen auf. Deswegen ermöglichte es nur weniger als 50-fache Vergrößerungen.

Eine revolutionäre Neuerung in der Webtechnik gelang dem englischen Unternehmer John Kay 1733. Er entwickelte den Schnellschusswebstuhl, der statt des manuell zu bedienenden Schiffchens den sogenannten Schnellschützen besaß. Er sparte die menschliche Arbeitskraft eines Webers und verdoppelte die Arbeitsgeschwindigkeit des Webstuhls.

1769 entwickelte der Schotte James Watt die Dampfmaschine mit separatem Kondensator. Die Dampfmaschine selbst hatte 80 Jahre zuvor Denis Papin erfunden. Erst mit Watts Weiterentwicklung wurde sie zu einer entscheidenden Triebkraft der industriellen Revolution, weil sie deutlich weniger Steinkohle verbrauchte.

1859 baute bei Philipp Reis das erste Telefon. Er fand heraus, dass Töne in elektrischen Strom umgewandelt und andernorts als Schall wiedergegeben werden konnten. Der Schotte Alexander Graham Bell meldete seine Weiterentwicklung des Telefons allerdings 1875 zum Patent an. Es revolutionierte das Kommunikationsverhalten der Menschen radikal.

1881 erfand Werner von Siemens die erste elektrische Straßenbahn der Welt. Sie nahm ihren Betrieb in Berlin auf. Die 2,5 Kilometer lange Strecke führte von der Station Lichterfelde zu der Preußischen Hauptkadettenanstalt. Allein in den ersten drei Monaten beförderte sie 12.000 Fahrgäste.

1903 unternahmen die amerikanischen Brüder [Wilbur und Orville Wright](#) den ersten motorisierten Flug der Welt. Er dauerte nur 12 Sekunden und war nach knapp 37 Metern zu Ende. Der Flieger hatte einen Benzinmotor, der Propeller antrieb. 1930 erfand dann der englische Ingenieur Frank Whittle das Düsentriebwerk.

1941 entwickelte Konrad Zuse den Computer. Mit drei logischen Schaltungen und 2.600 Relais ausgestattet kam Z3, der erste voll funktionstüchtige, programmierbare Rechner zum Einsatz. Mit ihm begann das digitale Zeitalter. Inzwischen hat der Computer nahezu alle Lebensbereiche revolutioniert.

Das [World Wide Web](#) entstand 1990 in der Europäischen Organisation für Kernforschung (CERN) in der Schweiz. Es ist ein System zur gemeinsamen Nutzung von Daten. Der englische Physiker Tim Berners-Lee vom CERN stellte die erste Internetseite der Welt ins Netz. Auf der konnte man nachlesen, wie man eigene Internetseiten macht.





Das Flugzeug der Brüder Wright war das erste hergestellte Doppeldecker-Motorflugzeug und flog erstmals am 17. Dezember 1903 in Kitty Hawk, North Carolina. Als Antrieb diente ein selbst konstruierter Vierzylinder-Ottomotor.

(Pixabay/Wikimages)